

Kempa-Trick als grandioser Schlusspunkt

Weimar. (tlz/cal) Die Handballer des HSV Weimar II gewannen ihr Heimspiel in der Verbandsliga gegen Unterwellenborn wie erwartet deutlich mit 43:23. Die Schützlinge von Trainer Knut Mulsold legten los wie die Feuerwehr. Vor allem Roy Krüger startete ein ums andere Mal durch und blieb allein vorm gegnerischen Tor eiskalt. Die Abwehr stand gut und die Gäste spielten sich ziemlich ratlos den Ball vor der heimischen Abwehr hin und her, ohne jedoch Gefahr auszustrahlen. Mit 19:9 tauschte man die Seiten und Weimar begann die zweite Hälfte sehr engagiert. In der 52. Minute führte man mit 36:19 und damit war das Spiel längst entschieden. Torgarant Roy Krüger erzielte den 40. Treffer, doch dies sollte noch nicht der Schlusspunkt sein. Zehn Sekunden vor Ende machte Sebastian Brennecke den 43:23-Sieg per sehenswertem Kempa-Trick perfekt.

Wilke brachte SpVgg zurück ins Spiel

Krölp/Kranichfeld. (tlz) In der Handball-Verbandsliga kehrten die Männer der SpVgg Kranichfeld von ihrem Auswärtsspiel bei Germania Krölp mit einem 24:24-Unentschieden nach Hause. Dabei stand das Spiel von vornherein unter keinem guten Stern, fehlten doch sechs Stammspieler bei den Gästen. Nach einer abwechslungsreichen ersten Halbzeit führte das Heimteam knapp mit 14:13. Nach einem Vier-Tore-Rückstand der Kranichfelder im zweiten Abschnitt puschte sich die SpVgg nochmals und schaffte auch durch die zahlreichen Paraden von Torwart Maximilian Wilke sogar die 24:23-Führung. Aufgrund zweier kurz hintereinander ausgesprochener Zeitstrafen stand man urplötzlich aber nur noch mit vier Feldspielern auf dem Parkett. Dennoch ließen die Männer lediglich den Ausgleich zu und nahmen verdient einen Punkt mit.



Die **Schöndorfer Reserve** (Vordergrund) landete einen wichtigen Erfolg gegen die Mellinger und hat nur noch zwei Punkte Rückstand auf die Blau-Gelben in der Kegel-Kreisliga. Foto: Uwe Schmidt

SV Ramsla ohne Nerven

Kegeln, Kreisliga: Spitzenreiter bleibt weiter vorne – Mellingen lässt Punkte

■ Von Christian Merettig

Weimarer Land. (tlz) Nach dem 15. Spieltag der Kegel-Kreisliga geht es an der Tabellenspitze weiterhin sehr eng zu. Der derzeitige Klassenprimus SV Ramsla empfing zur vergangenen Spielrunde den SV Carl Zeiss Jena II. Die Hausherrn kamen bisher ohne Heimmiederlage in der laufenden Saison aus und wollten unbedingt zwei Punkte aus der Partie mitnehmen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung siegten sie 2514:2458 gegen die Jenerser. Beste Akteure waren Baldur Wiedemann (Ramsla), der 448 Holz markierte, Matthias Giebel erzielte 454 Holz

auf Zeiss-Seite, was gleichzeitig einen neuen Einzelbahnrekord bedeutete. Schöndorf II hatte den SSV Blau-Gelb Mellingen zu Gast. Für die SSVler war es das zweite Spiel in Schöndorf innerhalb eines Monats. Gegen die dritte Mannschaft verloren die Blau-Gelben schon. Und auch an diesem Spieltag blieb den Mellingern ein Sieg verwehrt. Das Heimteam gewann mit 2543:2444. Dieter Kürbs (Schönd.) erspielte 441 Holz, Ingo Achermann war mit 443 bester Mellinger. Für den TSV Magdala stand ein Heimspiel auf dem Plan, der SV Bad Berka reiste an. Spannung bis zum Schluss und das glücklichere

Ende für die Kurstädter bot diese Partie. 2403:2418 verlor Magdala. Thomas Schramm (Magdala) spielte 419 Zähler, Alexander Anacker (BB) erzielte 437 Holz. Mit dem Auswärtssieg vom letzten Spieltag (gegen CZ Jena II) im Rücken spielte der KSV Hopfgarten II stark auf. Im heimischen Auftritt gegen den Post SV Jena II setzten sich die Gastgeber mit 2548:2474 durch. Beste Einzelspieler waren Bernd Schröpfer (Hopfg.) mit 456 Holz, Udo Schmidt (Post) kam auf 454 Punkte. Der KV Vollersroda wartete nun schon seit vier Spielen auf einen Sieg. Gegen die SG Union Isserstedt konnten die

KV-Akteure endlich wieder jubeln und den 2392:2378-Heimsieg feiern. Rüdiger Franke (Voll.) setzte sich mit 432 Zählern an die Spitze, Eckbert Giebelmann war mit 421 Holz erfolgreichster Gästeker. Mit einer souveränen Leistung gelang dem Aufsteiger Schöndorf III ein 2591:2462-Sieg gegen den USV Jena. Falko Lippmann (Schönd.) erspielte 447 Punkte, Peter Müller (USV) 423. Damit bleibt die Kreisliga spannend: Ramsla und Bad Berka liegen nun mit vier Zählern vor Mellingen. Das Mittelfeld ist ebenso umkämpft: Die Siebenten und die Zwölften trennen gerade einmal vier Punkte.

TTC-Herren gehen in die Endrunde

Tischtennis: Knappe Ausgänge in Erfurt

Erfurt/Weimar. (tlz/st) In spannender Vorrunde in Erfurt erreichte die erste Herrenmannschaft des Tischtennis-Clubs Rotation in der Besetzung Armen Torosjan, Uwe Kalkofe und Henning Gerstenhauer die Endrunde des Bezirkspokals Klasse B. Sie schlug Eintracht Erfurt II und Sponeta Erfurt III in zwei unknüpften Partien. Viele knappe Satz- und Spieldausgänge prägten eine an Spannung kaum zu überbietende Vorrundengruppe. Gegen Eintracht II lag das Weimarer Team zunächst 0:2 zurück, schaffte dann die Wende zum 3:2. Doch nach dem Ausgleich musste die Entscheidung im letzten Vergleich fal-

len. Kalkofe behielt in vier engen Sätzen gegen Marcus Wirl die Oberhand und holte das 4:3. Gegen die Gastgeber des TTZ Sponeta Erfurt III gelang ein 4:2-Erfolg. Vor dem Doppel lag das Trio aus der Goethestadt 1:2 zurück. Drei Spielgewinne in Folge besiegelten dann den Einzug in die Endrunde Anfang April. Pech hatte der TTC III in der Vorrunde in Sommerda. Am Ende war es der verpasste Start gegen Wiehe, der das Weiterkommen in Gruppe B kostete. Während sich die Rot-Weißen ungeschlagen durchsetzten, musste zwischen den anderen Teams das Spielverhältnis entscheiden. Oberbösa lag dabei vorn.

Berliner waren übermächtig

Hallenhockey: Weimar abgeschlagen

■ Von Peter Kleffel

Berlin/Weimar. (tlz) Die Ostdeutsche Meisterschaft im Hallenhockey stand für die Knaben A des SSV Vimaria Weimar diesmal unter keinem guten Stern. Grippe- und verletzungsbedingt konnte die Mannschaft den hochklassigen Teams aus Berlin und Sachsen-Anhalt vor beeindruckender Kulisse des Horst-Korber-Sportzentrums in Berlin kein Paroli bieten. Im ersten Spiel trafen die Vimaren auf den Cöthener HC 02. Nach einem furiosen Auftakt mit 3:0 Toren in der ersten Halbzeit konnte diese Führung in der zweiten Halbzeit nicht gehalten werden. So ging die Partie schließlich unglücklich 4:5 für die Goethestädter verloren. Die Stimmung des Teams mit dem Kapitän und vierfachen Torschützen Theo Schmidt war in der Kabine anschließend entsprechend gedrückt. In der zweiten Begegnung mit dem späteren Turniersieger TC Blau-Weiß Berlin gin-

gen die Weimarer klar mit 0:7 unter. Die Hauptstadtler zeigten ein beeindruckend schnelles und hochklassiges Hockey und nutzten ihre Chancen routiniert. Im abschließenden Gruppenspiel wuchsen die Vimaren noch einmal über sich hinaus. Sie boten ein begeisterndes Hockey – schnell, präzise und mit einer tollen Mannschaftsleistung – gegen die erstklassigen Charlottenburger. Die Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten. Nur das Ergebnis von 1:6 spiegelt dies leider nicht wider. Der Halbzeitstand war noch 1:2. Somit blieb den Vimaren für die Finalpaarungen nur der Platz auf der Zuschauertribüne. Im Endspiel schlug schließlich der TC Blau-Weiß Berlin die Zehlendorfer mit 2:1. Trainer Pascal Krumbholz, Betreuer Peter Kleffel und Herrentrainer Sebastian Händschke sprachen den enttäuschten Vimaren trotzdem ein Lob aus. Angesichts solcher Gegner war die gezeigte Leistung beeindruckend.

NAMEN • ZAHLEN • TORE • PUNKTE

KEGELN

Verbandsliga Senioren A:
Waltershausen - TSG Apolda **kein Ergebnis**
Conc. Eisenach - KSV Roßleben **1610:1550**
KSV Gotha - Carl Zeiss Jena **1611:1586**
Gräfinau-Angstedt - Sömmerda **1768:1667**
SV Gebesee - Ohrdruffer KSV **1799:1779**

1. Ohrdruf	14	24483	22: 6
2. Gräfinau-A.	14	23484	18: 10
3. Apolda	13	21654	16: 10
4. Conc. Eisenach	14	23200	15: 13
5. CZ Jena	14	23377	14: 14
6. Gebesee	14	23679	13: 15
7. Waltershausen	13	20758	12: 14
8. Roßleben	14	23400	10: 18
9. Sömmerda	14	23128	10: 18
10. KSV Gotha	14	22972	8: 20

Landesliga Senioren A, Staffel 1:
SV Kahal - SV Rositz **1593:1563**
Unterwellenborn - Obmannstedt **1814:1689**
SKC Saalfeld - USV Jena **1651:1633**
KSV Zöllnitz - ASV Wintersdorf **1718:1690**
Schöndorfer SV - TSV Eisenberg **1648:1625**

1. Schöndorf	13	21521	18: 8
2. USV Jena	14	23440	18: 10
3. Eisenberg	14	23518	17: 11
4. Saalfeld	14	22977	14: 14
5. Kahla	14	22191	14: 14
6. Wintersdorf	12	19898	13: 11
7. Rositz	13	21657	11: 15
8. Obmannstedt	14	22898	11: 17
9. Unterwellenborn	14	23857	10: 18
10. Zöllnitz	14	22677	10: 18

Landesliga Senioren A, Staffel 2:
Wutha-Farnroda - Schlotheim **1743:1680**
SV Vieselbach - SSG Wechmar **1702:1794**
SV Gelmeroda - KC Artern **1706:1689**
KC Weimar - SG Bittstädt **1637:1610**
KSC Ilmenau **spielfrei**

1. Wechmar	14	23009	20: 8
2. Schlotheim	12	19880	16: 8
3. Ilmenau	12	19769	16: 8
4. Weimar	12	19486	12: 12
5. Artern	12	19192	12: 12
6. Vieselbach	13	21505	12: 14
7. Wutha-F.	13	21161	10: 16
8. Gelmeroda	14	23029	10: 18
9. Bittstädt	14	22857	8: 20

1. Landesklasse Senioren A, Staffel 3:
Schöna u.v.d.W. - Bad Langens. **1672:1669**
KC Ebeleben - SV Mühlhausen **1662:1580**
SV Ramsla - TSV Gispersleben **1585:1589**
Eisenacher KV - Ichttershausen **1571:1637**

1. Eisenacher KV	11	17457	14: 8
2. Gispersleben	11	17391	14: 8
3. Schöna u.v.d.W.	11	18259	12: 10
4. Ebeleben	11	17542	12: 10
5. Bad Langensalza	11	17967	11: 11
6. Ichttershausen	11	17680	11: 11
7. Ramsla	11	17544	8: 14
8. Mühlhausen	11	16766	6: 16

2. Landesklasse Senioren A, Staffel 7:
Großbrembach - KSV Hopfgarten **1550:1355**
Erfurt-Nord - Guthmannshausen **1441:1640**
Sömmerda III - Sömmerda II **1570:1574**
SV Schloßvippach - SV Buttstädt **1596:1634**

1. SV Buttstädt	10	16389	18: 2
2. Großbrembach	10	15204	16: 4
3. Guthmannshausen	10	15738	12: 8
4. KSV Hopfgarten	10	15429	10: 10
5. Sömmerda III	10	15559	9: 11
6. Sömmerda II	10	15280	8: 12
7. SV Schloßvippach	10	15254	7: 13
8. SSV Erfurt-Nord	10	14839	0: 20

2. Landesklasse Senioren A, Staffel 8:
SV Oberroßla II - TSG Apolda III **ausgefallen**
TSV Kromsdorf II - Bad Sulza II **1570:1482**
Vollersroda - Schöndorfer SV II **1386:1528**
Bad Sulza - TSV Kromsdorf III **1609:1603**

1. Kromsdorf III	11	17424	16: 6
2. Kromsdorf II	11	16868	16: 6
3. Schöndorfer II	11	17262	15: 7
4. Oberroßla II	10	14859	14: 6
5. Bad Sulza	10	15415	12: 8
6. Apolda III	9	13210	4: 14
7. Vollersroda	11	16142	4: 18
8. Bad Sulza II	11	16451	3: 19

Kreisliga:
Schöndorf II - SSV Mellingen **2543:2444**
TSV Magdala - SV Bad Berka **2403:2418**
KSV Hopfgarten II - Post Jena II **2548:2474**
SV Ramsla - Carl Zeiss Jena II **2514:2458**
KV Vollersroda - SG Isserstedt **2392:2378**
Schöndorf III - USV Jena **2591:2462**

1. Ramsla	16	40169	24: 8
2. Bad Berka	16	39687	24: 8
3. Mellingen	16	40596	20: 12
4. Isserstedt	16	40528	18: 14
5. CZ Jena II	16	40160	18: 14
6. Schöndorf II	16	40111	18: 14
7. Magdala	16	39145	14: 18
8. USV Jena	16	39666	12: 20
9. Schöndorf III	16	39259	12: 20
10. Hopfgarten II	16	39059	12: 20
11. Post Jena II	16	39189	10: 22
12. Vollersroda	16	38663	10: 22

1. Kreis-Sonderliga: SSV Mellingen II - Kranichfeld II 1586:1564 Jenaph. Jena - KSV Hopfgarten III 1669:1518 SV Hochdorf III - CZ Jena III 1576:1578 USV Jena II - Handwerk Jena 1542:1570 Magdala III - Handw. Weimar III 1573:1362	12	17954	8: 16
--	----	-------	-------

2. Kreis-Sonderliga:
Vollersroda III - VfB Oberweimar **1440:1478**
SV Ramsla II - TSV Kromsdorf III **1533:1536**
Jenaph. Jena II - Handw. Jena II **1479:1505**
SV Bad Berka II - FSV Buttstedt **1467:1401**
Schöndorfer SV IV **spielfrei**

1. Ramsla II	11	17335	18: 4
--------------	----	-------	-------

2. Kromsdorf III	11	16855	16: 6
3. Schöndorf IV	11	16488	16: 6
4. Bad Berka II	12	16771	16: 8
5. Oberweimar	12	17798	14: 10
6. Handwerk Jena II	12	17886	10: 14
7. Buttstedt	12	17432	8: 16
8. Jenapharm II	12	16973	4: 20
9. Vollersroda III	11	15406	2: 20

Kreisliga Apolda:
TSG Apolda II - Großheringen **2478:2315**

1. Ramsla II	11	17335	18: 4
--------------	----	-------	-------

SV Pfiffelbach - SV Oberroßla 2347:2464 PSV Apolda - Obmannstedt II 2469:2368 SG Bad Sulza II - KC Stobra verlegt	9	22653	14: 4
--	---	-------	-------

1. Großheringen	9	22653	14: 4
2. PSV Apolda	9	22261	14: 4
3. TSG Apolda II	8	19955	12: 4
4. Oberroßla	9	21915	10: 8
5. Bad Sulza II	7	17085	8: 6
6. Stobra	8	19430	4: 12
7. Pfiffelbach	9	21334	4: 14
8. Obmannstedt II	9	21983	2: 16

1. Niedertrebra I	9	21307	14: 4
2. TSG Apolda III	7	16149	12: 2
3. Oberroßla II	8	18495	10: 6
4. Niedertrebra II	9	20388	7: 11
5. TSG Apolda IV	9	20337	7: 11
6. Obmannstedt III	9	20560	6: 12
7. Stobra II	7	15859	2: 12

Kreisliga Apolda:
TSG Apolda II - Großheringen **2478:2315**

1. Ramsla II	11	17335	18: 4
--------------	----	-------	-------

1. Beziksliga Nord: SG Görzbach - TTZ Erfurt III 2:9	12	103	72	20: 4
--	----	-----	----	-------

1. Wiehe	12	103	72	20: 4
2. TTC Weimar	11	91	63	17: 5
3. Mühlhausen IV	11	93	62	16: 6
4. Bleicherode II	12	96	70	16: 8
5. Nordhausen III	10	80	58	13: 7
6. Erfurt el.	10	65	69	10: 10
7. TTZ Erfurt III	12	75	86	9: 15
8. Weißensee	11	60	85	5: 17
9. Großheringen	13	69	109	5: 21
10. Görzbach	12	45	103	3: 21

2. Beziksliga Nord, Staffel Süd: TTC Georgenthal - TSG Apolda 9:6	14	118	73	24: 4
---	----	-----	----	-------

1. Eintracht Erfurt	14	118	73	24: 4
2. Waltershausen	11	88	58	17: 5
3. Erfurt-West	10	73	62	15: 5
4. TTC Weimar II	12	92	75	13: 11
5. TTZ Erfurt IV	12	87	75	13: 11
6. Gothaer SV II	11	85	76	12: 10
7. Fort. Gotha	11	73	85	8: 14
8. Georgenthal	12	63	97	7: 17
9. ESV Erfurt	11	72	89	6: 16
10. Apolda	12	46	107	1: 23

Verbandsliga, Staffel 2:
TSV Berstedt II - BSV Bad Berka IV **6:10**
BSV Bad Berka III - Schöndorfer SV II **10:7**
SG Blankenhain II - SG Tannroda II **10:7**
SV Umpferstedt - TCC Weimar II **10:5**
TSV Berstedt III **spielfrei**

1. Blankenhain II	10	89	51	16: 4
2. Bad Berka IV	10	93	60	15: 5
3. TTC Weimar II	9	82	59	13: 5
4. Tannroda II	10	86	57	13: 7
5. Schöndorf II	10	82	74	10: 10
6. Umpferstedt	10	48	81	8: 12
7. Berstedt II	9	54	83	5: 13
8. Bad Berka III	10	61	90	4: 16
9. Berstedt III	8	30	70	2: 14



Über ein buntes Angebot freuten sich die Jüngsten bei der Winterolympiade des AWO-Kindergartens „Nordknirpe“ in der Weimarer Asbachhalle. Zusätzlicher Veranstalter war der Athletik-Sportclub Weimar. Die Kinder hatten sichtlich viel Spaß beim „Schneeballwerfen und Skifahren“. Auf unserem Foto versetzen sie sich in die Rolle von Frau Holle. Foto: Uwe Schmidt